



Pfarrei Morschach-Stoos

Pfarradministrator: P. Adrian Willi, 079 373 51 26, adrian.willi@pallottiner.ch
Pfarreisekretariat: Silvia Heinzer, Telefon 041 820 11 49, pfarrei.morschach@bluewin.ch
 (Dienstag, 8.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr)
Sakristanin: Martha Immoos, 041 820 20 69

Pfarrkirche und Kapellen

PK = Pfarrkirche St. Gallus
 SK = Stooskapelle Maria Hilf
 MK = Marienkapelle Pallottiner
 FX = Franz-Xaver Kapelle

Samstag, 23. November

09.00 Eucharistiefeier in der MK
 19.30 Gedächtnismesse Feuerwehr Stoos, SK

CHRISTKÖNIG

Sonntag, 24. November

09.00 Festgottesdienst PK
 Opfer: Theologiestudierende Bistum Chur
 10.30 Kirchgemeindeversammlung in der Pfarrkirche
keine Messe auf dem Stoos

Dienstag, 26. November

09.00 Eucharistiefeier PK

Donnerstag, 28. November

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
 19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 30. November, Apostel Andreas

09.00 Eucharistiefeier MK

1. Advent

Sonntag, 1. Dezember

09.00 Eucharistiefeier PK
 Opfer: Universität Fribourg
 10.30 Eucharistiefeier SK
 Stiftsmesse für Daniel Lüönd-Betschart, Balmberg
 17.00 St. Nikolaus besucht Morschach!
 Treffpunkt Dorfplatz (bei schlechter Witterung Pfarrkirche),
 Versli, Lieder, Bescherung

Dienstag, 3. Dezember, hl. Franz-Xaver

09.00 Rorate-Messe PK, anschliessend
 Pfarreikaffee im Pfarreisekretariat

Donnerstag, 5. Dezember

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
 19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 7. Dezember

09.00 Eucharistiefeier MK
 10 - 16 Uhr Kerzenziehen im Spritzenhüüsli.
 Siehe Text rechts.

Opfer

Sonntag, 24. November, Theologiestudierende des Bistums Chur

Der Regens der Diözese Chur, Daniel Krieg, begleitet die Theologiestudierenden, die später in der Diözese Chur in der Seelsorge mitwirken. Nebst den theologischen Fakultäten gibt es auch berufs begleitende Ausbildungen. Wichtig ist der Kontakt zum Bistum und das Ziel, sich später in Dienst nehmen zu lassen. Dafür unterstützt das Bistum die Studierenden, auch finanziell, wenn nötig.

Sonntag, 1. Dezember, Uni Fribourg

Die Universität Fribourg ist in einem gewissen Sinne die Uni der Katholiken. Sie hat einen sehr guten Ruf und steht allen offen. Das «Katholische» prägt heute noch diese Universität, die sehr international ausgerichtet ist und viele Studierende aus den Schwellenländern ausbildet. Der Theologie und Philosophie kommt eine grosse Bedeutung zu.

Aus dem Leben der Pfarrei

Senioren

Am 5. Dezember findet im Wildi's Dorfcäfé der nächste Senioren-Mittagstisch statt als Vorweihnachtsessen, 4-Gang-Menü zu CHF 26.--, anschliessend gemütliches Beisammensein (Teilnahme auch ab 13.30 Uhr möglich).



1. Advent, Adventskranzsegnung

Am 1. Adventssonntag werden im 09.00 Uhr-Gottesdienst Adventskränze, Adventsgestecke gesegnet für die Adventszeit zu Hause. Bringen Sie Ihren Kranz/Ihr Gesteck mit und legen Sie es auf den rechten Seitenaltar.

De Samichlaus chunnt

Ebenfalls am 1. Adventssonntag am 1. Dezember abends um 17.00 Uhr besammeln



Einzug des Samichlaus

Bild: Ernst Immoos

wir uns auf dem Dorfplatz und gehen gemeinsam dem Samichlaus entgegen und begleiten ihn zum Spritzenhüüsli (bei schlechter Witterung in die Pfarrkirche). Dort heissen wir St. Nikolaus willkommen mit Liedern und Versli. Der Samichlaus wird zu den Kindern sprechen und ihnen mit der Bescherung eine Freude bereiten. Herzlich willkommen Jung und Alt!

Festtagssingers (ad hoc Chor)

Auch auf diese Weihnacht hin laden wir ein zum Mitmachen/Mitsingen im Chor der Festtagssingers Morschach. Die Proben sind jeweils am Mittwochabend ab dem 20. November (späteres Dazukommen ist immer möglich!). Interessierte können Kontakt mit Frau Fides Schmid aufnehmen (079 207 20 45). Singen bringt Freude, der Einsatz ist begrenzt und Weihnachten für alle ein frohes Fest. Machen Sie mit!

Vorausschau: Kerzenziehen, 7. Dez.



Auch dieses Jahr laden wir Kinder ab dem 1. Schuljahr zum Kerzenziehen ins Spritzenhüüsli ein. Der Anlass findet am Samstag, 7. Dezember von 10.00 - 16.00 Uhr statt. Im Pfrundstübli gib es Kaffee und Guetzli. Herzliche Einladung.

Rorate-Gottesdienste im Advent

Der Begriff «rorate» kommt vom lateinischen Kervers «tauet Himmel den Gerechten» - die Sehnsucht des Propheten Jesaja nach dem Messias. Rorate-Messen feiert man im Advent bis zum 17. Dezember. Dann, in der Oktav vor Weihnachten, betet man die sogenannten «O-Antiphonen», Titel für den Messias, wie sie ebenfalls bei Jesaja zu finden sind.

In Morschach feiern wir folgende Rorate-Gottesdienste:

Dienstag, 3. Dezember, PK, 09.00 Uhr

Dienstag, 10. Dezember, PK, 09.00 Uhr

Freitag, 13. Dezember, Schulrorate mit z'Morge, 07.00 Uhr

Dienstag, 17. Dezember in der Marienkappelle mit z'Morge im Café Pallotti, 07.00 Uhr



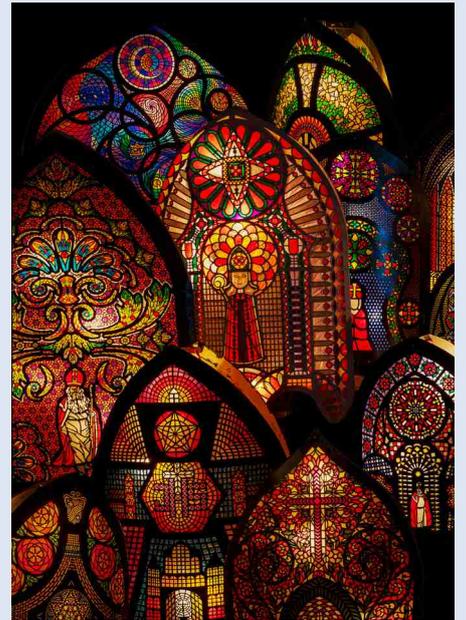
Bilder: P. Adrian Willi

Religiöses Volksbrauchtum

Klausjagen Küssnacht

Vor der Wintersonnenwende wollte man mit Lärm die bösen Geister vertreiben und das Dunkel des Winters mit Fackeln und Laternen erhellen. Die Verehrung des heiligen Nikolaus hat schon früh verschiedene Formen der Darstellung seines Lebens und seiner Sendung gefunden hat.

In der Regel am Vorabend des Gedenktages des hl. Nikolaus eröffnet um 20.15 Uhr ein Böllerschuss den Umzug. Die Lichter im Ort löschen und der Umzug setzt sich eindrücklich in Gang. Geisselknecht bahnen den Weg. An der Spitze über zweihundertfünfzig Iffelen, kunstvoll, bis zu zwei Meter fünfzig hohe Bischofsmützen mit religiösen, innen von Kerzenlicht beleuchteten Motiven. Es folgt St. Nikolaus, begleitet von Schmutzli und Fackelträgern und gefolgt von Blasmusikanten mit ihrem eindrücklichen Dreiklang. Dann folgen etwa tausend Klausjäger in weissen Hirtenhemden mit ihren Trychlen, geschwungen im gleichmässigen Takt, gefolgt von gegen zweihundert Hornbläsern.



Klausjagen Küssnacht, Iffele Bild: Ruedi Immoos

Der politisch motivierte Missbrauch solchen Brauchtums gefährdet es und ist eine Respektlosigkeit gegenüber der Tradition, die es zu schützen gilt.

P. Adrian Willi